



Goetheanum

Freie Hochschule für Geisteswissenschaft
Medizinische Sektion

Verehrte, liebe Freunde nah und fern!

Bis zum 12. April haben wir aus 21 Ländern 182 individuelle Zuschriften zur Leitungsnachfolge bekommen, neben ungezählten mündlichen Stellungnahmen seit dem ersten bekannt werden der vorgeschlagenen Persönlichkeiten. Parallel dazu haben die 22 Mitglieder des Kollegiums der Medizinischen Sektion, der Internationalen Koordination Anthroposophische Medizin/IKAM, in ihren Verantwortungsbereichen um Rückmeldung gebeten. Diese Rückmeldungen sind ebenso erfolgt wie die Stellungnahmen seitens der Vorstände vieler Berufsverbände.

Das Ergebnis ist erfreulich einhellig.

Auch diejenigen, die sich für die Nachfolge eher einen jüngeren Menschen wünschen würden, eine Frau, einen sichtbar mehr esoterisch orientierten Repräsentanten oder aber einen Nicht-Deutschen, einen Nicht-Arzt oder anstelle einer Einzelpersonlichkeit ein international zusammengesetztes Leitungskollegium, haben doch auch betont, dass sie die vorgeschlagene Leitungsnachfolge durchaus befürworten.

Auf dieser Grundlage hat nun das Hochschulkollegium am Goetheanum in seiner heutigen Sitzung einmütig die Berufung von Matthias Girke in die Leitung der Medizinischen Sektion ab Michaeli 2016 ausgesprochen. Damit wurde auch der Vorschlag des IKAM-Kollegiums angenommen, verbunden mit der ausdrücklichen Bitte von Matthias Girke, dass Georg Soldner als stellvertretender Sektionsleiter einen Teil der Aufgaben operativ übernehmen wird.

So ist ein Prozess zum Abschluss gekommen, der im Jahr 2010 begonnen hat, als das IKAM-Kollegium das gemeinsam verfasste Buch „Verantwortungsstrukturen und Arbeitsweisen in der Anthroposophisch-Medizinischen Bewegung“ publizierte.

Mit großem Dank dafür, dass unser Vorschlag für die Nachfolge eine so breite Zustimmung gefunden hat grüsst sehr herzlich

Ihre/eure

Michaela Glöckler

Dornach, 14. April 2015